

## Grosse Vortheile bei weiblichen Handarbeiten und Gewerben.

Herren, Damen oder Kinder können selbst ohne Vorkenntnisse eine brillante Malerei auf Papier, Seide, Holz, Marmor, Glas, Porzellan u. s. w. (siehe ausführlicher mit Zeugnissen im Tageblatte vom 3. Jan.) in 4 Stunden für 1 Thlr. 15 Ngr. erlernen, wenn die Anmeldung schnell erfolgt, sonst 2 Thlr.; (nicht abgedruckt, sondern gemalt) wie die zur gefälligen Ansicht in unserer Wohnung ausgelegten Schülerarbeiten, auch Proben auf Seide, Holz, Marmor, Glas und Porzellan zeigen, und diese Kunst bei außerordentlichen Säulen- oder Körperschattierungen, bei Anfertigung großartiger Geschenke oder Galanteriefachen ihrer undeschreiblichen Farbenpracht halber, so wie auch zum Vergnügen in Anwendung bringen. Unsere zahlreichen Schüler und Schülerinnen in Leipzig bestätigen bereits die Wahrheit durch ihre vielen gütigen Empfehlungen.

**D. Jaegermann und Frau,**  
Palmbaum, Zimmer Nr. 7 u. 8.

Ältern, welche gefonnen sind, ihren Töchtern Unterricht in feinen weiblichen Arbeiten ertheilen zu lassen, die Anzeige, daß solche im Alter von 10 J. an angenommen werden; auch können selbige da wohnen. Adressen erbittet man Reudnis, Leipz. Gasse 69, 2 Tr. links.

**Caroline verw. Mänge, Hebamme,**  
Leipzig: Königsplatz Nr. 18,

beehrt sich anzuzeigen, daß sie zur Aufnahme von Damen, welche hier ihre Entbindung abwarten wollen, bereit ist und vermöge der Lage und Einrichtung ihrer Wohnung allen Ansprüchen in Discretion und Comfort genügen kann.

Von jetzt an ist meine Wohnung am Thomaskirchhof Nr. 10.  
**K. Rohn, Hebamme.**

Mein Stand mit Tuch- und Pelzschuhen befindet sich diesmal auf der Ritterstraße.

**Kundius aus Merseburg.**

Das Comptoir

von

**Gebrüder Schulz**

aus Nordhausen

befindet sich während der Messe

**Hôtel Stadt Hamburg, 1. Etage.**

Gummischuhe werden von 10—25 % verkauft, so wie selbige reparirt und auch alte zum Einschmelzen angekauft Burgstr. 21, 1 Tr. E. Stein.

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 16. Januar wird die 2. Classe der 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen und empfiehlt sich mit Kaufloosen hierzu bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstrasse No. 22.**

Mit	} <b>Voll-Loosen</b> . (gültig für alle Classen)	Ganze à 51 Thlr.,
so wie		Halbe à 25 1/2 =
	} <b>Kauf-Loosen</b>	Viertel à 12 3/4 =
		Achtel à 6 = 12 1/2 Ngr.,
		Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.,
		Halbe à 10 = 6 =
		Viertel à 5 = 3 =
		Achtel à 2 = 1 1/2 =

**2ter Classe 57ster K. S. Landes-Lotterie**  
(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),  
Ziehung Montag den 16. Januar d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

## Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von heute ab

**Kohlenstrasse Nr. 2, Stadt Zwickau,**

Leipzig, den 4. Januar 1860.

vis à vis der K. S. Westf. Staats-Bahn.  
**W. R. Ziehlendorf.**

## Fortsetzung des großen Ausverkaufs

Nr. 42 Reichsstraße Nr. 42, 1 Treppe,  
von Herbst- und Wintermänteln.

Tuchmäntel von 8 Thlr. an,  
Double-Mäntel mit Kragen von 12 Thlr. an,  
Double-Mäntel mit Capuchon von 9 Thlr. an,  
Paramatta- und Cassinet-Mäntel, warm wattirt, von 5 Thlr. an,  
Chinchilla-Mäntel von 12 Thlr. an.

Nur im Mäntel-Lager Nr. 42, Reichsstraße Nr. 42, 1 Treppe,

worauf man genau zu achten bittet.

Reichsstraße Nr. 42, Nr. 42, 1 Treppe,  
Frühjahrs-Umhänge und Mantillen.

Frühjahrs-Mäntel von 2 1/2, 3, 4—8 Thlr.,  
Taffet-Mantillen von 2 1/2 Thlr. an,  
Atlas-Mantillen von 4 1/2 Thlr. an,  
Sammet-Umhänge von 13 Thlr. an,  
Moiré antique von 7 Thlr. an,  
Sacken in größter Auswahl von 1 1/2 Thlr. an.

## Steh-Spiegel

mit gedrehten Holzsäulen, Sand-, Taschen-, Nasir- und Reisespiegel in allen beliebigen Größen bei

**Clemens Jäckel,**  
Markt und Gaisstraße Nr. 8.

## Stearinkerzen,

in jeder Beziehung empfehlenswerth, à 9 u. 10 % pr. Dutz.

**Paraffinkerzen (bestes Fabrikat),**

Wachswaaren und Nachtlichter in allen Sorten bei  
**Carl Heinrich Kleinert, Ortmanns'sche Straße 27.**